



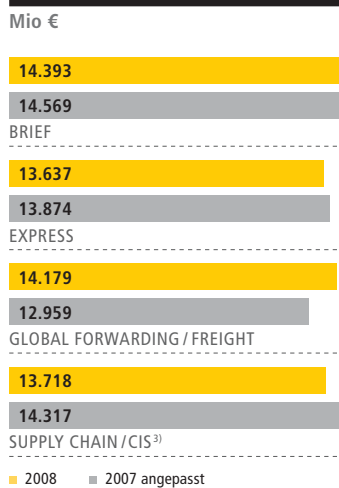
Kennzahlen

Ausgewählte Kennzahlen¹⁾

		2007 angepasst	2008	+/- %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) vor Einmaleffekten	Mio €	2.668	2.410	-9,7
Einmaleffekte	Mio €	535	2.977	-
EBIT	Mio €	2.133	-567	-126,6
Umsatz	Mio €	54.043	54.474	0,8
Umsatzrendite ²⁾	%	3,9	-	
Konzernjahresergebnis ³⁾	Mio €	1.383	-1.688	-
Operativer Cashflow (Postbank at Equity)	Mio €	2.808	3.362	19,7
Nettofinanzverschuldung (Postbank at Equity) ⁴⁾	Mio €	2.858	2.412	-15,6
Eigenkapitalrendite vor Steuern (Return on Equity)	%	8,6	-9,0	
Ergebnis je Aktie ⁵⁾	€	1,15	-1,40	-
Dividende je Aktie	€	0,90	0,60 ⁶⁾	-33,3
Zahl der Mitarbeiter ⁷⁾		447.626	456.716	2,0

1) Ohne Postbank 2) EBIT ÷ Umsatz 3) Nach Abzug von Minderheiten, inklusive Postbank 4) Bereinigt um Finanzschulden gegenüber Minderheitsaktionären von Williams Lea 5) Inklusive Postbank 6) Vorschlag 7) Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet)

Umsatz nach Unternehmensbereichen^{1),2)}

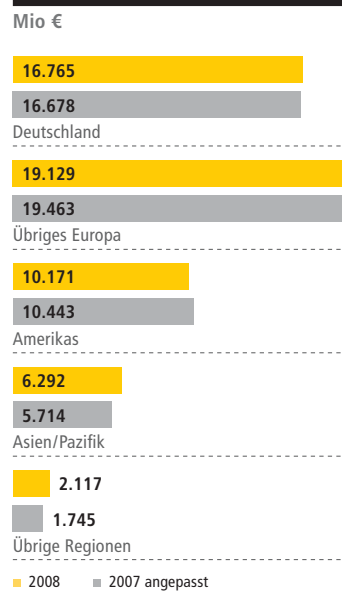


1) Ohne Corporate Center/Anderes und aufgegebene Geschäftsbereiche

2) Anhang, Textziffer 10

3) CORPORATE INFORMATION SOLUTIONS

Umsatz nach Regionen^{1),2)}



1) Fortgeführte Geschäftsbereiche

2) Anhang, Textziffer 10



Auf einen Blick

GESCHÄFTSBERICHT

2008

Wir bringen die Zukunft

Wir sind das Postunternehmen für Deutschland und der Weltmarktführer in der Logistik. Unsere Marken Deutsche Post und DHL stehen für ein breites Spektrum an leicht zugänglichen Dienstleistungen und nachhaltigen Lösungen für den Transport von Briefen, Waren und Informationen. Mit rund 500.000 Mitarbeitern in mehr als 220 Ländern und Territorien sind wir einer der bedeutendsten Arbeitgeber weltweit. Als größtes Unternehmen unserer Branche nehmen wir unsere ökologische Verantwortung wahr: Mit dem Konzernprogramm „GoGreen“ haben wir daher einen systematischen Ansatz entwickelt, unser Klimaschutzziel zu erreichen. www.dpwn.de

Deutsche Post

Die Deutsche Post befördert Briefe und Pakete in Deutschland, ist Spezialist für Dialogmarketing und die Verteilung von Presseerzeugnissen. In Deutschland unterhalten wir das größte stationäre Vertriebsnetz mit rund 14.000 Filialen, in denen auch Dienstleistungen der Postbank angeboten werden. Kern unseres flächendeckenden Transport- und Zustellnetzes sind 82 Briefzentren, in denen an jedem Werktag rund 70 Millionen Sendungen bearbeitet werden, und 33 Paketzentren mit mehr als 2,5 Millionen Sendungen an sechs Tagen in der Woche. Auch im grenzüberschreitenden Briefverkehr sind wir mit rund 7,5 Milliarden Sendungen jährlich Marktführer und größtes Postunternehmen Europas. www.deutschepost.de

DHL



DHL transportiert zeitkritische Sendungen sowie Güter und Waren über Straße, Schiene, Luft und See. Kurier- und Express-Sendungen befördern wir über eines der umfangreichsten Netzwerke der Welt. Es umfasst mehr als 220 Länder und Territorien. Wir sind der weltweit größte Anbieter für Luft- und Seefracht und eine der führenden Landfrachtspezialisten in Europa und im Mittleren Osten. In der fremdvergebenen Kontraktlogistik bieten wir in 65 Ländern der Welt maßgeschneiderte Lösungen entlang der gesamten Lieferkette. Komplettiert wird unser Angebot durch auf den Kunden zugeschnittene Lösungen für digitale und gedruckte Informationen. www.dhl.com

Meilensteine 2008

VERÄNDERUNGEN IM KONZERNVORSTAND

FEBRUAR/MÄRZ +++ Dr. Frank Appel wird zum neuen Vorstandsvorsitzenden berufen. Der Unternehmensbereich LOGISTIK wird aufgelöst und auf zwei Vorstandsbereiche aufgeteilt. Bruce Edwards wird neuer Vorstand für den Unternehmensbereich SUPPLY CHAIN/CIS und Hermann Ude wird Vorstand für den Unternehmensbereich GLOBAL FORWARDING/FREIGHT +++

VERÄUSSERUNG EINES IMMOBILIENPAKETS

APRIL +++ Der Konzern veräußert ein Portfolio von rund 1.300 überwiegend in Deutschland gelegenen Immobilien an den US-Investor Lone Star. Der Kaufpreis beträgt 1 Mrd € in bar +++

KONZERN SETZT SICH KLIMASCHUTZZIEL

APRIL +++ Als größtes Unternehmen seiner Branche setzt sich der Konzern Deutsche Post World Net ein messbares Klimaschutzziel: Je verschickten Brief, transportierten Container und genutzten Quadratmeter Fläche soll der CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 gegenüber 2007 um 30 % gesenkt werden +++

TARIFEINIGUNG ERZIELT

APRIL +++ Bei den Tarifverhandlungen für die rund 130.000 Arbeitnehmer der Deutsche Post AG einigen sich das Unternehmen und die Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft auf eine Verlängerung des Kündigungsschutzes, eine Erhöhung der Löhne der tariflichen Mitarbeiter sowie eine wöchentliche Mehrarbeit. Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 30. Juni 2010 +++

DIVIDENDE WIRD AUSGESCHÜTTET

MAI +++ Für das Geschäftsjahr 2007 wird eine Dividende von 0,90 € je Aktie ausgeschüttet. Die Dividendensumme beträgt insgesamt 1.087 Mio € +++

DHL ERÖFFNET EUROPÄISCHES LUFTFRACHTDREHKREUZ

MAI +++ Das europäische Luftfrachtdrehkreuz am Flughafen Leipzig/Halle wird in Betrieb genommen. Rund 300 Mio € investiert der Konzern in den Standort, an dem werktäglich rund 1.500 Tonnen Fracht umgeschlagen werden +++

EUROPÄISCHES GERICHT SPRICHT DEUTSCHER POST RÜCKZAHLUNG ZU

JULI/AUGUST +++ Das Europäische Gericht erster Instanz erklärt eine Entscheidung der Europäischen Kommission für nichtig, nach der die Deutsche Post zur Rückzahlung angeblicher Beihilfen verpflichtet worden war. Infolgedessen erhält die Deutsche Post von der Bundesregierung einen Betrag von 1.067 Mio € +++

VERKAUF DER POSTBANK EINGELEITET

SEPTEMBER +++ Die Deutsche Post vereinbart, eine Minderheitsbeteiligung an der Postbank an die Deutsche Bank zu verkaufen. Der Verkauf der ersten Tranche des Aktienpakets wird im ersten Quartal 2009 vollzogen +++

RESTRUKTURIERUNG DES US-EXPRESSGESCHÄFTS

NOVEMBER +++ Die Deutsche Post World Net gibt bekannt, sich Anfang 2009 aus dem nationalen US-Expressgeschäft zurückzuziehen. Das Angebot an internationalen Expressdienstleistungen in den Vereinigten Staaten bleibt erhalten +++



Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender

25. Februar 2009
Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,



25. Februar 2009
Geschäftsjahr 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Ihr Konzern hat im ersten Jahr unter meiner Führung wichtige Weichen für den weiteren Erfolg gestellt: Wir haben den Verkauf der Postbank und die Restrukturierung unseres us-Expressgeschäfts eingeleitet, die „Roadmap to Value“ konsequent umgesetzt und uns gegen die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise gewappnet.

Für die Postbank haben wir in der Deutschen Bank den optimalen Partner gefunden. Gründliche Analysen und fundiert abgesicherte Entscheidungen haben sich bezahlt gemacht. Wir haben in einem schwierigen Markt attraktive Konditionen erzielt.

Die zweite Entscheidung von großer Tragweite betraf das us-Expressgeschäft. Um die nicht mehr hinnehmbaren Verluste zu verringern, haben wir im Mai begonnen, das Geschäft von Grund auf neu zu ordnen. Die anhaltend schwache us-Konjunktur sowie ein rückläufiges Sendungsaufkommen haben uns in der Folgezeit aber zu noch drastischeren Maßnahmen gezwungen. So haben wir uns im November entschieden, das Expressgeschäft in den USA auf die internationalen Produkte und Dienstleistungen zu konzentrieren und das Inlandsgeschäft aufzugeben. Dies war sicher eine der schwierigsten Entscheidungen, die ich in meiner Managerkarriere bisher zu treffen hatte.

Eines lehrt uns die jetzige Wirtschaftskrise: Wir müssen mehr tun, um die Zukunft unseres Konzerns zu sichern. Mit dem Kapitalmarktprogramm „Roadmap to Value“ sind wir bereits gut unterwegs: So wachsen wir in den Schwellenländern mit erfreulich hohen Zuwachsraten und haben Einsparungen und operative Verbesserungen erzielt. Die Transparenz unserer Berichterstattung hat sich mit dem nun getrennten Ausweis der Logistik-Geschäftsfelder erhöht. Unsere Finanzlage ist stabil: Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit wurde deutlich gesteigert, das Umlaufvermögen verringert.

Dank dieser Maßnahmen haben wir unser unterjährig angepasstes Gewinnziel erreicht: Das Ergebnis vor Einmaleffekten (ohne Postbank) lag leicht über den geplanten 2,4 Mrd €. Allerdings haben Einmaleffekte das Ergebnis beeinflusst: Positiv war eine Rückzahlung der Bundesregierung aus dem gewonnenen Beihilfeverfahren, negativ wirkten unter anderem Restrukturierungskosten für das us-Expressgeschäft und eine Wertberichtigung auf den Firmenwert von SUPPLY CHAIN/CIS. Einschließlich der Einmaleffekte weisen wir einen Verlust aus. Das EBIT (ohne Postbank) ist auf –567 Mio € gesunken, das Konzernjahresergebnis ist deutlich auf –1,98 Mrd € zurückgegangen.

1/2

Der wirtschaftliche Abschwung hat spürbare Auswirkungen auf die Logistikindustrie und damit auch auf unser Geschäft. Vor allem im vierten Quartal ist das Sendungsaufkommen in den meisten Geschäftsbereichen weiter zurückgegangen. Wir sehen, dass sich dieser Trend auch in den ersten Wochen des neuen Geschäftsjahres fortsetzt, sogar noch verstärkt.

Und wir handeln: Im Rahmen der „Roadmap to Value“ wollen wir die Kosten weiter senken, bis Ende 2010 um zusätzlich 1 Mrd €. Wir legen strenge Maßstäbe für Investitionen und Akquisition an und straffen unser Umlaufvermögen weiter. Die Restrukturierung des US-Expressgeschäfts verläuft nach Plan. Die Verluste dort wollen wir bis zum letzten Quartal 2009 – auf Jahresbasis gerechnet – auf 400 Mio US-\$ verringern.

Ein deutliches Zeichen hat das Management selbst gesetzt: Vorstand und Aufsichtsrat erhalten für das abgelaufene Geschäftsjahr keine erfolgsabhängigen Bonuszahlungen.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir gestärkt aus der Rezession hervorgehen werden. Als Marktführer mit globaler Netzwerkstruktur und umfassendem Portfolio können wir flexibler als mancher Wettbewerber auf geänderte Anforderungen unserer Kunden reagieren.

Nachdem wir mutig und konsequent wichtige Weichen gestellt haben, ist es jetzt an der Zeit, unsere Strategie für die Zukunft in Angriff zu nehmen: Wir wollen unsere Position als „Die Post für Deutschland“ bewahren und gleichzeitig die weltweite Stärke unseres Logistikgeschäfts optimal nutzen.

Gemeinsam mit unseren rund 500.000 Mitarbeitern schaffen wir eine Unternehmenskultur, die sich durch Ergebnisorientierung und gegenseitigen Respekt auszeichnet. Wir wollen die Erwartungen unserer Kunden und Aktionäre in Zukunft nicht nur erfüllen, sondern übertreffen.

Ich danke meinen Mitarbeitern herzlich für die harte Arbeit in einem außergewöhnlich herausfordernden Jahr. Und ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in das Unternehmen, das wir auch in diesem Jahr mit einer Dividende von 0,60 € je Aktie honorieren wollen.

Ihr



Mehrjahresübersicht

Mehrjahresübersicht 2001 bis 2008

Mio €	2001 angepasst	2002 angepasst	2003 angepasst	2004 angepasst	2005 angepasst	2006 angepasst	2007 angepasst	2008
Umsatz								
BRIEF	11.707	12.129	12.495	12.747	12.878	15.290	14.569	14.393
EXPRESS	6.421	14.637	15.293	17.557	16.831	13.463	13.874	13.637
LOGISTIK	9.153	5.817	5.878	6.786	9.933	24.405	–	–
GLOBAL FORWARDING/FREIGHT	–	–	–	–	–	–	12.959	14.179
SUPPLY CHAIN/CIS	–	–	–	–	–	–	14.317	13.718
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN	8.876	8.676	7.661	7.349	7.089	9.593	–	–
SERVICES	–	–	–	–	3.874	2.201	–	–
Unternehmensbereiche gesamt	36.157	41.259	41.327	44.439	50.605	64.952	55.719	55.927
Corporate Center/Anderes (bis 2004: Sonstiges/ Konsolidierung; bis 2006: Konsolidierung)	–2.778	–2.004	–1.310	–1.271	–6.011	–4.407	–1.676	–1.453
Fortgeführte Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	54.043	54.474
Aufgegebene Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	10.335	11.226
Gesamt	33.379	39.255	40.017	43.168	44.594	60.545	–	–
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibung Firmenwerte (EBITA)								
BRIEF	1.960	2.144	2.082	2.085	2.030	2.094	1.976	2.253
EXPRESS	176	270	365	373	411	288	–272	–2.144
LOGISTIK	159	173	206	281	346	751	–	–
GLOBAL FORWARDING/FREIGHT	–	–	–	–	–	–	409	389
SUPPLY CHAIN/CIS	–	–	–	–	–	–	577	–65
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN	522	679	568	716	869	1.004	–	–
SERVICES	–	–	–	–	679	–229	–	–
Unternehmensbereiche gesamt	2.817	3.266	3.221	3.455	4.335	3.908	2.690	433
Corporate Center/Anderes (bis 2004: Sonstiges/ Konsolidierung; bis 2006: Konsolidierung)	–270	–297	–246	–84	–131	–36	–557	–390
Fortgeführte Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	2.133	43
Aufgegebene Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	1.060	–871
Gesamt	2.547	2.969	2.975	3.371	4.204	3.872	–	–
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)								
BRIEF	1.958	2.138	2.067	2.072	2.030	2.094	1.976	2.253
EXPRESS	126	–79	152	117	–23	288	–272	–2.144
LOGISTIK	42	80	116	182	346	751	–	–
GLOBAL FORWARDING/FREIGHT	–	–	–	–	–	–	409	389
SUPPLY CHAIN/CIS	–	–	–	–	–	–	577	–675
FINANZ DIENSTLEISTUNGEN	520	678	567	714	863	1.004	–	–
SERVICES	–	–	–	–	679	–229	–	–
Unternehmensbereiche gesamt	2.646	2.817	2.902	3.085	3.895	3.908	2.690	–177
Corporate Center/Anderes (bis 2004: Sonstiges/ Konsolidierung; bis 2006: Konsolidierung)	–270	–297	–246	–84	–131	–36	–557	–390
Fortgeführte Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	2.133	–567
Aufgegebene Geschäftsbereiche	–	–	–	–	–	–	1.060	–871
Gesamt	2.376	2.520	2.656	3.001	3.764	3.872	–	–
Konzernjahresergebnis	1.587	1.590	1.342	1.740	2.448	2.282	1.873	–1.979
Cashflow/Investitionen/Abschreibungen								
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit gesamt	3.059	2.967	3.006	2.336	3.624	3.922	5.151	1.939
Cashflow aus Investitionstätigkeit gesamt	–2.380	–2.226	–2.133	–385	–5.052	–2.697	–1.053	–441
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gesamt	–619	147	–304	–493	–1.288	–865	–1.787	–1.468
Investitionen	3.468	3.100	2.846	2.536	6.176	4.066	2.343	3.169
Abschreibungen	1.285	1.893	1.693	1.821	1.961	1.771	2.196	2.662

Mehrjahresübersicht

Mehrjahresübersicht 2001 bis 2008

		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
		angepasst	angepasst	angepasst	angepasst	angepasst	angepasst	angepasst	
Vermögens- und Kapitalstruktur									
Langfristige Vermögenswerte (bis 2003: Anlagevermögen) ¹⁾	Mio €	12.304	14.536	15.957	17.027	25.223	26.074	25.764	20.517
Kurzfristige Vermögenswerte (bis 2003: Umlaufvermögen)									242.447
inklusive aktiver latenter Steuern) ¹⁾	Mio €	144.397	148.111	138.976	136.369	147.417	191.624	209.656	
Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	Mio €	5.353	5.095	6.106	7.242	10.624	11.220	11.035	7.826
Minderheitsanteile	Mio €	75	117	59	1.623	1.791	2.732	2.778	2.026
Lang- und kurzfristige Rückstellungen	Mio €	10.971	12.684	12.673	12.441	12.161	14.233	12.276	10.836
Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten ²⁾	Mio €	8.770	11.900	12.778	15.064	19.371	20.850	21.544	242.276
Bilanzsumme	Mio €	156.701	162.647	154.933	153.396	172.640	217.698	235.420	262.964
Mitarbeiter/Personalaufwand (2007/2008: Fortgeführte Geschäftsbereiche)									
Zahl der Mitarbeiter (Kopfzahl inklusive Auszubildender)	zum Stichtag 31. Dez.	321.369	371.912	383.173	379.828	502.545	520.112	512.147	512.536
Mitarbeiter auf Vollzeitkräfte umgerechnet (ohne Auszubildende) ³⁾	zum Stichtag 31. Dez.	283.330	334.952	348.781	340.667	455.115	463.350	453.626	451.515
Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter (Kopfzahl)		323.298	375.890	375.096	381.492	393.463	507.641	500.252	511.292
Personalaufwand	Mio €	11.246	13.313	13.329	13.840	14.337	18.616	17.169	17.990
Personalaufwandsquote ⁴⁾	%	33,7	33,9	33,3	32,1	32,2	30,7	31,8	33,0
Kennzahlen Umsatz/Ertrag/Vermögens- und Kapitalstruktur									
Umsatzrendite ⁵⁾	%	7,6	7,6	7,4	7,0	8,4	6,4	3,9	-1,0
Eigenkapitalrendite vor Steuern ⁶⁾	%	45,9	35,5	34,2	29,2	28,7	21,6	8,6	-9,0
Gesamtkapitalrendite ⁷⁾	%	1,5	1,6	1,7	1,9	2,3	2,0	0,9	-0,2
Steuerquote ⁸⁾	%	26,1	14,3	29,9	20,2	19,8	19,7	14,0	-
Eigenkapitalquote ⁹⁾	%	3,4	3,1	3,9	5,8	7,2	6,4	5,9	3,7
Nettofinanzverschuldung (Postbank at Equity) ¹⁰⁾	Mio €	1.750	1.494	2.044	-32	4.193	3.083	2.858	2.412
Net Gearing (Postbank at Equity) ¹¹⁾	%	24,6	22,7	25,1	-0,4	28,1	21,4	20,4	23,3
Dynamischer Verschuldungsgrad (Postbank at Equity) ¹²⁾	Jahre	0,64	0,46	0,82	0,00	2,44	1,42	1,02	0,72
Kennzahlen zur Aktie									
(Verwässertes) Ergebnis je Aktie ¹³⁾	€	1,42	0,59	1,18	1,44	1,99	1,60	1,15	-1,40
(Verwässertes) Ergebnis je Aktie vor außerordentlichem Ergebnis ¹³⁾	€	1,42	1,41	1,18	1,44	1,99	1,60	1,15	-1,40
Cashflow je Aktie ^{13), 14)}	€	2,75	2,67	2,70	2,10	3,23	3,28	4,27	1,60
Dividendenausschüttung	Mio €	411,74	445,12	489,63	556,40	835,71	903,00	1.087,34	725,41 ¹⁵⁾
Ausschüttungsquote (bezogen auf Konzerngewinn)	%	26,11	67,54	37,41	34,82	37,39	47,13	78,62	-
Dividende je Aktie	€	0,37	0,40	0,44	0,50	0,70	0,75	0,90	0,60 ¹⁵⁾
Dividendenrendite (bezogen auf Jahresschlusskurs)	%	2,5	4,0	2,7	3,0	3,4	3,3	3,8	5,0
(Verwässertes) Kurs-Gewinn-Verhältnis vor außerordentlichem Ergebnis ¹⁶⁾		10,6	7,1	13,9	11,7	10,3	14,3	20,4	-8,5
Dividendenberechtigte Aktien	Mio Stück	1.112,8	1.112,8	1.112,8	1.112,8	1.193,9	1.204,0	1.208,2	1.209,0
Jahresschlusskurs	€	14,99	10,00	16,35	16,90	20,48	22,84	23,51	11,91

1) Ab 2004 Darstellung entsprechend Bilanzausweis gem. neuem IAS 1 wie im Anhang 2005 unter Textziffer 5 erläutert 2) Ohne Verbindlichkeiten aus Finanzdienstleistungen 3) Bis 2004 inklusive Auszubildende 4) Personalaufwand/Umsatz 5) EBITA/Umsatz; ab 2004: EBIT/Umsatz (2007/2008: Fortgeführte Geschäftsbereiche) 6) Ergebnis vor Ertragsteuern (2007/2008: Fortgeführte Geschäftsbereiche)/durchschnittlicher Eigenkapitalbestand (ab 2004 inkl. Minderheitsanteile) 7) EBIT (2007/2008: Fortgeführte Geschäftsbereiche)/durchschnittlicher Gesamtkapitalbestand 8) Ertragsteuern/Ergebnis vor Ertragsteuern; inklusive aufgebene Geschäftsbereiche 9) Eigenkapital (ab 2004 inkl. Minderheitsanteile)/Gesamtkapital 10) Finanzschulden abzüglich flüssiger Mittel und Zahlungsmitteläquivalente, kurzfristiger Finanzinstrumente, Long-term Deposits und Finanzschulden gegenüber Minderheitsaktionären von Williams Lea 11) Nettofinanzverschuldung/Nettofinanzverschuldung und Eigenkapital (ab 2004 inkl. Minderheitsanteile) 12) Nettofinanzverschuldung/Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit 13) Zur Berechnung wird die gewichtete durchschnittliche Aktienzahl der Periode herangezogen 14) Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit 15) Vorschlag 16) Jahresschlusskurs/Ergebnis je Aktie vor außerordentlichem Ergebnis